Motor

Kupplung

Frage: heute Morgen wollte ich die Kupplung beim Starten betätigen. Das Pedal ging einfach leer durch!!! Ohne jeglichen Widerstand. Ich kann zwar einen Gang einlegen aber nur wenn der Motor steht. Dann ist der Gang auch drin. An was kann das liegen?

Antwort 1: Also ich tippe auf Ausrücklager.Hatte ich schon zwei mal,einmal bei einem LT und das anderes Mal bei meinem 200D.Hatte die gleichen Symtome.Es kann natürlich aber auch der Geber/Nehmerzylinder sein. Ausrücklager ist nicht teuer und ist gut zu zweit auszutauschen.Da man sowieso die ganze Kupplung auseinander haben muß,würde ich gleich neue Platten einbauen.Kostet vom Material her dann um die 150€.

Antwort 2: mach folgenden Test, Pedal mit Hand zurücksetzen und nochmal fühlen, kein Widerstand? Irgendwo ein Leck? Auch nicht, dann ist entweder das Ausrücklager hin, ist sehr selten. Oder die Feder im Kupplungszylinder im Fahrerfußraum ist gebrochen, ein gutes Teil vom schrott sollte um die 60 Mark kosten, ist es undicht auch kaufen wenn der alte dicht war , zerlegen ist keine Aktion aus zwei einen guten machen. Ein Neuteil lohnt nicht wirklich, Reperatursätze ab 45,-DM

Nachfragen: 1. gestern hat die Kupplung beim Abstellen des Fzg. einwandfrei funktioniert. 2. Kupplungspedal zeigt keinen Widerstand beim Betätigen 3. Pedal bleibt auch in der "unteren" Stellung 4. Pedal läßt sich auch ohne Widerstand in die "obere" Stellung bringen 5. Geberzylinder ist "naß" !!! 6. Bremsflüssigkeit ist i.O. in der Mitte

Fragen: 1. beim laufenden Motor und kaputtem Ausrücklager müßte ich, nach Etzold, Geräusche hören, oder nicht? 2. Geber/Nehmerzylinder Austausch, wie aufwendig ist die Geschichte?

Antwort 1: Das klingt nach kaputten Hydrauliksystem(zu90%)kontrolliere erstmal die Leitung, Wenn die ok ist sind es die Geber- oder Nehmerzylinder.

Geberzylinder: Erst mal am Nehmerzylinder die Entlüftungsschraube öffnen und die Flüssigkeit ablassen. Oft fehlt sie aber schon durch den ursprünglichen Defekt. Dann Leitung unten abschrauben, Zulauf oben abziehen, die zwei 6er Schrauben lösen , raus damit.

Nehmerzylinder : Leitung ab, die zwei Befestigungsschrauben, auf die dünne Kunstoffplatte zwischen Nemherzylinder und Getriebe achten, sie muß genau so wieder rein.

Nachdem alles wieder zusammengeschraubt ist muß die Kupplung entlüftet werden. Das kann man mit einem klassischen Ölkannchen (darf aber vorher kein Öl dringewesen sein) mit einem 6er Schlauch machen. Entlütungsnippel unten am Nehmerzylinder aufdrehen und Bremsflüssigkeit reinpumpen bis der Stand im Vorratsbehälter deutlich ansteigt.

Die Paris -Dakar Lösung : Schlauch vom rechten Bremssattel zum Nehmerzylinder, einer pumpt (langsam) das Pedal, einer hantiert mit den Entlüftungsnippeln, einer gießt oben Bremsflüssigkeit nach.

Frage: die Kupplung zickt! Wir waren schon bei meinem Heckflossenspezialist, der hat den Hydraulikzylinder am Getriebe wegen undichtigkeit getauscht, prima danach wurde es noch schlimmer . Das Phänomen ist folgendes: das Kupplungspedal bleibt unten hängen, der Gang geht nicht mehr raus, Panik, Motor aus, Gang raus, Motor wieder an, Kupplungspedal durch pumpen oder hochziehen wieder in Position bringen und weiterfahren... Hat einer eine Idee? Kennt das jemand?

Antwort 1: Zugequollener Kupplungsschlauch, die Flüssigkeit kann nich zurück, der Druck baut sich nicht ab, die Kupplung scheint zu hängen. Nachdem Du schreibst, dass das Problem nach einiger

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18

URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/35/de/kupplung.html

Standzeit auftritt, spricht deutlich dafür.

Die Biester sind manchmal etwa durchgängig, paar Tage stehen gelassen, quellen sie wieder zu.

Ihr trampelt auf dem Pedal rum, er ist wieder durchgängig.

Also für mich wäre das der Hauptverdächtige, weil ich wirklich nichts in der Kupplung sonst verdächtigen möchte. So verharzt kann das Fett am Ausrücklager garnicht sein, dass es die Tellerfedern nicht wieder zurück drücken.

Antwort 2: der Fehler ist nicht gerade häufig und ich hab mir damals auch nen Wolf gesucht. Im Kupplungszylinder im Fahrerfußraum ist die Feder gebrochen, deshalb kommmt der Kolben da drinn nicht mehr außreichend hoch damit neue Bremsflüssigkeit nachfließen kann usw..... Dazu ausbauen und zerlegen, den Federbruch sieht man deutlich. Reparieren und das ganze System mit der Vacuumpumpe am Getriebe entlüften.

Antwort 3: es gibt da einen Exzenter am Kupplungspedal. Wenn der falsch eingestellt ist, kann bei losgelassener Kupplung keine Bremsflüssigkeit nachfließen. Außerdem wurden unterschiedliche Stifte verbaut, könnte da eventuell der falsche drin sein? Ich gehe mal davon aus, daß Ihr den Deckel auf dem Hautpbremszylinder schon untersucht habt (Lüftungsloch)

Kupplungsprobleme: keine Funktion, vermutlich ist Luft im System oder der Geber oder Nehmer sind defekt. Im unteren Fall http://f10.parsimony.net/forum15518/messages/276418.htm wurden Kupplungsteile getauscht und der Nehmer ist neu:

servus.

hatte erst jetzt zeit mir deine antwort durchzulesen. für mich liest sich das ganze wie ein defekter geberzylinder oder wie unzureichende entlüftung.

wie hast du entlüftet?!? pumpmethode kenne ich für die kupplung eigentlich KEINE, das hat bei mir erst einmal funktioniert und da war auch das system noch nicht entleert.

entlüfte mal mit der spritzenmethode! ich hab auch schon mal die paris-dakar-etzold-oder bucheli entlüftungsmethode (sollte sich in der database finden lassen. dabei wird die kupplung über den rechten bremssattel [schlauch von da zum nehmer, entlüftung bei beiden auf, bremspedal pumpen]) probiert
--> methode ist schwachsinn und sehr aufwändig.

-passenden aquariumschlauch ausm baumarkt (5mm?)
-passende spritze aus der apotheke
-nuss/ratsche/ringschlüssel fürs entlüftungsnipperl
-BF

-spritze mit BF füllen
-schlauch mit BF füllen
-helfer das ganze in die hand drücken oder drauf achten, dass nirgends was austritt oder luft in den schlauch gelangt (spritze nach unten, schlauch nach oben, drücken bis oben BF rauskommt, finger drauf)
-fetzen unters auto
-staubkappe ab
-entlüftung auf
-schlauch dran
-drücken (achtung auf den BF-stand im gefäß und auf die vermeidung von blasen!

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/35/de/kupplung.html

ich hab ca. die halbe spritze reingejagt und alles funkte perfekt. denke, dass die spritze eine 250er war.

wenn dann nix geht lies mal http://f10.parsimony.net/forum15518/messages/114242.htm - ich hatte ähnliche probleme. hab damals nur den geber, nicht den nehmer getauscht. nachteil: nehmer suppt nach winterpause das ganze system leer, entlüftung 1x jährlich. vorteil: immer frische BF im system. vermutlich funktioniert bei deinem geber die feder (?) die für die rückstellung noch und bei mir net. bei mir war definitiv ein federl gebrochen. hab einen geber aus dem zubehör genommen, preis ist fraglich (denke MB-50%). ACHTUNG da gibts glaubich auch 2 versionen mit kurzer und langer stange. kann sein, dass du deine stange umbauen musst. steht irgendwo im WIS (hast du eh oder?)

>als letztes kommt nur noch der geberzylinder in betracht! der kost aber bummelig 60 euros plus steuer! und ich bin mir nicht ganz sicher, ob er nun defekt ist. wie gesagt, das geräusch entspricht dem einer mineralwasserflasche mit nicht ganz festgeschraubten deckel!

weiß nicht, ob kupplungshydrauliken geräusche machen. an und für sich strömt da ja nur eine klitzekleine menge flüssigkeit durch die gegend und geräusche wird wohl luft sein, die da drinnen ihr unwesen treibt.

>die leitungen sahen soweit alle gut aus! nix feucht, von uassen keinen befund! wenn der aber aufgequollen wäre, müsste die kupplung doch trotzdem noch druck aufbauen, oder?! das pedal hat kaum widerstand (kommt aber sauber zurück und so), so als würde die schubstange des nehmerzylinders ins leere laufen!
>bevor ich jetzt auf gut glück noch den nehmerzylinder tausche, werde ich mir ne 200 ml spritze anschaffen, da ich der pump-entlüftungsmethode nicht so recht traue! gibt es bei der spritzen-entlüftung etwas zu beachten?

siehe oben - anleitung sollte für getriebetauscher brauchbar sein ;-)

warum quellen eigentlich bremsschläuche zu? wird wohl an der exponierten lage liegen, die die kupplungshydraulik ja nicht hat. dafür wird das federl im geber 150mal am tag entspannt und wieder zusammengedrückt.

hast du vorher (als das ganze noch ging) süppchen bei ausgebauten teppichen beobachtet?

vorschlag meinerseitz wäre echt ein neuer geber, wenn du mit dem entlüften keinen erfolg hast....

gruß

m (ich stell das in die database, hat gedauert alles zusammenzusuchen **G**)

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1034
Verfasser: Letzte Änderung: 10.8.2006 13:13:35 - Autor: Axel - Letzter Autor: André_280E
Letzte Änderung: 2007-03-13 12:37

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/35/de/kupplung.html